Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

29. Juli 2017 Nr. 5 - 26. Jahrgang

Erster Spatenstich in der Wriezener Straße

(ch) Am „Tag der Senioren“ erfolgte passenderweise der erste Spatenstich für das neue Projekt der ProCurand Unternehmensgruppe in der Wriezener Straße. Auf dem Areal des ehemaligen Klub am See sollen zwei Häuser mit insgesamt 76 großzügigen, seniorengerechten und barrierefreien Wohnungen entstehen. Ausschlaggebend dafür sei die große Nachfrage, wie der Betreiber der „Seniorenresidenz Jenseits des Sees“ mitteilte. Ab Herbst 2018 sollen die 1,5- bis 2-Raum-Wohnungen bezugsfertig sein und dann älteren Menschen die Möglichkeit bieten, selbstständig in ihren eigenen vier Wänden zu wohnen, unterstützt durch einen ambulanten Pflegedienst. Das Ganze nennt sich betreutes Wohnen bzw. Service-Wohnen. Bürgermeisterin Elke Stadeler begrüßte dieses weitere Wohnbauprojekt im Norden der Stadt, der sich durch „private Investoren gerade stark verändert“ und somit die „Stadt zu einem generationsgerechten Wohnort“ macht. Ein wichtiger Faktor, vor allem im Hinblick auf den zunehmenden Zuzug von Familien aber auch Senioren, die ihren Lebensabend nun idyllisch unweit des Straussees verbringen können. Mehr Informationen unter: www.procurand.de/strausberg-wriezener-strasse

„Lebenswert in Strausberg“

(ch) Unter diesem Motto wurde am 15. Juni, dem 3. Tag der Senioren, auf dem Marktplatz in der Altstadt wieder so einiges für unsere älteren Mitbürger geboten. Neben verschiedensten Informationsangeboten zu den Themen Gesundheit, Pflege und Leben in Strausberg, gab es allerhand Unterhaltung auf der Bühne. Den Höhepunkt bildete der Live-Auftritt der beliebten Schlager-Legende BATA ILLIC.

25 Jahre Jugendfeuerwehr Florian

(ch) Die Jugendfeuerwehr Florian feierte im Juni ihr 25-jähriges Bestehen und lud alle Interessierten zu einem Tag der Offenen Tür ins Feuerwehrdepot.

Richtfest gefeiert

(ch) Knapp ein Jahr nach der Grundsteinlegung wurde am 23. Juni 2017 das Richtfest der neuen Schulsportmehrzweckhalle in der Hegermühlenstraße gefeiert. Auf die Begrüßung der Bürgermeisterin folgten die traditionellen Richtbräuche und ein kleines Programm der Klasse 5b der Hegermühlen- Grundschule. Läuft alles nach Plan kann die Halle Ende des Jahres fertiggestellt werden.

Drachenbootrennen 2017

Foto: Pixelartist Robert Lebelt

(ch) Insgesamt 26 Teams gingen beim diesjährigen Drachenbootrennen an den Start, um einen der sechs Cups für sich zu entscheiden. Auch das Team der Stadtverwaltung, unsere Stadtdrachen, nahm wieder erfolgreich teil und sicherte sich im SWG-Cup den ersten Platz. Neben den zahlreichen Teilnehmern besuchten auch viele Gäste den Kulturpark, in dem die Sparkasse MOL mit ihrem Familienfest gleichzeitig viel Spaß für Groß und Klein bot.

22. Ausbildungstag

(ch) Anfang 2018 soll die erste überregionale Ausbildungsmesse der S5-Region stattfinden, wer aber nicht bis zum Winter warten, sondern jetzt schon starten will, sollte sich den 23. September vormerken. Denn da bieten rund 65 Unternehmen wieder verschiedenste Studien-, Ausbildungs- und Praktikumsplätze in der Sporthalle des OSZ an. Von 10.00 – 13.00 Uhr können sich Schüler, Eltern und alle anderen, die eine neue Herausforderung suchen, bei den Ausstellern informieren, vorstellen und vielleicht schon die eine oder andere Bewerbung abgeben. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen - wie auch in den Vorjahren - die Schüler des Oberstufenzentrums.

Kinderträume

(ch) Will Ihr Kind reiten, schwimmen, Fußball spielen, ein Instrument lernen oder ein anderes Hobby für sich entdecken?
Dann lassen Sie diesen Traum wahr werden - auch wenn dazu vielleicht die finanziellen Mittel nicht ganz reichen. Denn kinderreiche und einkommensschwache Familien aus Strausberg können über das Projekt Kinderträume des Strausberger Bündnisses für und mit Familien finanzielle Unterstützung beantragen, um den Kindern genau diese Träume zu erfüllen. Informieren Sie sich einfach im Internet (www.familienbuendnis-strausberg.de) oder bei Karoline Erping in der Stadtverwaltung Strausberg (Raum 1.18).

„Herbstfeuer!“ Jetzt reservieren!

(ch) Für das diesjährige Dankeskonzertes des Landespolizeiorchesters am 12.10.2017 im Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr (ehemals „AIK“) können Sie sich ab sofort Plätze sichern und zwar sowohl per Telefon (03341/ 330 1016) als auch per E-Mail (sebastian.thon@polizei.brandenburg.de).
Freuen Sie sich auf „Alles Musical - Die schönsten Highlights aus fünf Jahrzehnten Musical“! Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr, der Einlass bereits um 18.00 Uhr.
Der Eintritt ist wie in den vergangenen Jahren frei.

18. Deutsch-Polnische Kita-Olympiade

(ch) Viel Trubel herrschte wieder am 09. Juni 2017 im SEP bei der mittlerweile 18. Deutsch-Polnischen Kita-Olympiade. Seinen Ursprung fand der Wettkampf der Kleinsten im Jahr 2000 beim Festival des Sports. Seitdem steigt die Zahl der teilnehmenden Kindertagesstätten kontinuierlich, sodass in diesem Jahr insgesamt 44 Kitas ihre Kids ins Rennen schickten – unter ihnen sogar acht polnische Kindergärten. Laut Manja Lindner, der Geschäftsführerin des KSB, wolle man mit der Veranstaltung und dem regelmäßigen Trainings der Kitas im Vorfeld, die Kinder zum „lebenslangen Sporttreiben motivieren und animieren“. Und das ist wichtig, immerhin kann man so dem Bewegungsmangel entgegenwirken und damit die motorische Entwicklung fördern. In den Disziplinen der vom KSB organisierten Olympiade: Sackhüpfen, Sprint, Ballrollen, Ballstoßen, Schubkarre, Roller und in der Abschlussstaffel schenkten sich die Kinder dann übrigens nichts und powerten sich so richtig aus. Gelohnt hat sich das vor allem für die Knirpse der Kita Traumzauberland aus Waldesruh, die am Ende ganz oben auf dem Treppchen standen.

8. Konferenz des Kinder- und Jugendparlaments Strausberg

(ch) Angeregt diskutierten die Kinder und Jugendlichen in verschiedensten Workshops über die Themen Kinderrechte und Jugendtreffpunkte und stellten sich ihre Ergebnisse abschließend in der TonHalle der Kreismusikschule gegenseitig vor. Aber der Reihe nach.
Im Mai lud das Strausberger Kinder- und Jugendparlament wieder zur Kinderkonferenz ein, um gemeinsam mehr über die Rechte von Kindern zu lernen und herauszufinden, inwiefern diese in unserer Stadt bereits umgesetzt werden. Die rund 100 Kids stellten dabei fest, dass sie sich neben einem Kino vor allem mehr Beteiligungsmöglichkeiten bei der Gestaltung von Spielplätzen sowie mehr Ordnung und Sicherheit im Straßenverkehr und öffentlichen Raum wünschen. Auch die jeweiligen Schulen mit ihren Angeboten, Unterrichtsausfällen und der Umgang miteinander wurden unter die Lupe genommen.
Auf der Jugendkonferenz einen Monat später kamen rund 70 Teilnehmer ins Gespräch und äußerten dabei viele Wünsche und Anregungen, um ihr Wohnviertel noch jugendgerechter zu gestalten. Die Rede war z.B. von mehr überdachten Sitzmöglichkeiten, Jugendzentren, Mülleimern und legalen Graffitiwänden. Organisiert wurden die Konferenzen auch in diesem Jahr wieder vom Kinder- und Jugendparlament und der Kinder- und Jugendsozialarbeiterin Dr. Anja Looke: „Obwohl die Organisation immer viel Zeit für die Vor- und Nachbereitung in Anspruch nimmt, freue ich mich jedes Jahr wieder auf die Konferenzen, weil so viele Kids die Möglichkeit nutzen, sich zu äußern. Sie sind euphorisch, weil wir ihnen hier zuhören und wissen diese Veranstaltung wertzuschätzen.“ Ihr Dank geht an die Gaststube Liselotte für die gute Verpflegung, an die Workshopleiter und Referenten, an alle Teilnehmer, an die Organisatoren und an die Schulen, die die Schüler vom Unterricht freistellen sowie die Jugendfreizeiteinrichtungen, die ebenfalls Kinder ermutigten teilzunehmen. Die Anregungen und Wünsche bei den Stadtverordneten durchzusetzen obliegt jetzt dem Kinder- und Jugendparlament, das sich übrigens jederzeit über neue Mitglieder freut (mehr dazu unter: www.jupa-srb.de).

Zwischenstopp in Strausberg

(ch) Seit 2 Jahren und vier Monaten ist Folke bereits unterwegs durch Deutschland, und das ohne Handy oder andere technische Errungenschaften, die wir mittlerweile für überlebenswichtig halten. Der 28-jährige Geigenbauer hingegen genießt die Ruhe und die Zeit für sich, die Unabhängigkeit. Auch, wenn seine Familie gern öfter von ihm hören würde. Unter den rund 200 Wandergesellen, die derzeit in der Bundesrepublik unterwegs sind, ist er der einzige Geigenbauer. Gestartet in Süderbrarup nahe Flensburg hat er seitdem schon viele Menschen und Orte kennengelernt. Eigentliches Ziel der Walz ist es jedoch, die handwerklichen Fähigkeiten und auch den eigenen Horizont zu erweitern. Man sammelt Erfahrungen, hilft in Handwerksbetrieben aus und übernachtet dort, wo sich gerade eine Möglichkeit ergibt - oder wie Folke auch gern hin und wieder in der eigenen Hängematte. Auf seinem Weg von Buckow nach Neuruppin machte er im Juli im Strausberger Rathaus halt, um seinen traditionellen Handwerkerspruch aufzusagen und um Zehrgeld, sprich: Aufstockung seiner Reisekasse zu bitten. Mit diesem und dem Stadtsiegel in seinem Wander-

buch machte sich der Wandergeselle dann auf zur weiteren Suche nach Arbeit. Übrigens ist Folke nicht der einzige Wandergeselle, der in diesem Jahr in der Stadtverwaltung aufschlug. Es kommt sogar recht häufig vor, dass die ausgebildeten Handwerker auf ihrer Walz in Strausberg einen Zwischenstopp einlegen. Wir wünschen allen viel Erfolg und weiterhin „fixe Tippelei“!

„Aktives Stadtzentrum Strausberg“

Durch eine Förderantragstellung im Bund-Länder-Programm „Aktive Stadtzentren“ soll der historische Stadtkern der Stadt Strausberg funktionell gestärkt werden. Ziel ist es, das Stadtzentrum Strausberg für Einkauf und Wohnen und im Bereich Aufenthaltsqualität und Erholung weiter zu entwickeln. Hierfür wird ein Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet, in dem Maßnahmen und konkrete Zielsetzungen beschrieben sind. Der Entwurf des Integrierten Entwicklungskonzeptes für die Gebietskulisse „Aktives Stadtzentrum Strausberg“ (Kurzfassung) steht ab dem 31.07.2017 auf der Internetseite www.stadt-strausberg.de zur Einsichtnahme bereit oder kann direkt bei der Stadtverwaltung eingesehen werden. Vorschläge, Hinweise und Ergänzungen zum Entwurf des Integrierten Entwicklungskonzeptes können formlos bis zum 14.08.2017 eingebracht werden.
Kontakt: Stephan Kinsner, Stadtverwaltung Strausberg, Tel.: (03341) 38 13 31, E-Mail: stephan.kinsner@stadt-strausberg.de

Segelfliegen ausprobieren

Diesen klassischen Teamsport können interessierte Erwachsene und Jugendliche in den Sommerferien beim Flieger-Club Strausberg e.V. kennenlernen. Dann finden auch wieder das traditionelle Fliegerlager, Schnupperkurse und Rundflüge statt.
Alle Informationen finden Sie im Internet (www.fliegerclub-strausberg.de).

Wasser- und Bodenanalysen

Am 15. August 2017 können Sie von 12.15 - 13.15 Uhr in der Strausberger Stadtverwaltung Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration sowie auf Schwermetalle oder auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Bringen Sie ca.1 Liter frisch abgefülltes Wasser in einer Mineralwasserflasche mit. Auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung werden entgegen genommen. Hierzu werden ca. 500 Gramm der Gartenerde unterschiedlicher Standorte benötigt.

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Strausberg schreibt zur sofortigen Besetzung die Stelle einer/eines ehrenamtlichen Schiedsfrau/ehrenamtlichen Schiedsmannes gem. Schiedsstellengesetz aus. Weitere Informationen: www.stadt-strausberg.de -> Verwaltung im Überblick -> Stellenausschreibungen.

Kindernachsorgeklinik lädt zum Sommerfest

(ch) Am 04.08.2017 haben Sie ab 16.30 Uhr die Gelegenheit bei einem Sommerfest dem derzeitigen Standort der Kindernachsorgeklinik in Bernau einen Besuch abzustatten und dabei mehr über die Einrichtung, deren Arbeit und deren Patienten zu erfahren. Im Rahmen der „Tour der Hoffnung“, bei der namhafte Sportler, Politiker und engagierte Bürger kräftig in die Pedale treten, um krebskranke Kinder zu unterstützen, wird ein Zwischenstopp in der Waldsiedlung von Bernau eingelegt und eine Spendensammlung zur Finanzierung des Klinik-Neubaus übergeben. Unterstützen auch Sie das Projekt Kindernachsorgeklinik in Strausberg mit einer Spende! Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.familien-nachsorge.de/spenden oder per Telefon: 033397/ 45 86 33.

Grundsteinlegung Lindenpromenade 9

(ch) Seit Mitte Juni entsteht in der Lindenpromenade 9 ein neues Mietobjekt der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mit 29 barrierearmen 2- bis 4-Raum-Wohnungen. Diese sollen im August nächsten Jahres bezugsfertig an die neuen Mieter übergeben werden. Interesse an einer der neuen Wohnungen? Dann melden Sie sich bitte bei der SWG (Diana Fürstenberg, E-Mail: vermietung@swg-strausberg.de; Tel.: 03341 / 34 19 26)

Gewerbefläche anzubieten

(ch) Viele Mieter im Südcenter vergrößern ihre Verkaufsfläche, neue Mieter wie das Eiscafé, das im Juli eröffnete, kommen hinzu. Ein wenig Gewerbefläche ist in der Strausberger Vorstadt jedoch noch zu haben. Interessierte sollten sich an Herrn Kutzner-Gabriel (www.confifia-bauen-wohnen.de ; Tel.: 03362 /6 50 90 77) wenden.

Veranstaltungen vom 29.07.2017 bis 09.09.2017 in Strausberg

29.07.2017, 18.00 - 24.00 Uhr, Kulturpark, Open Air Kino

30.07.2017, 20.00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Sommer OPEN-AIR „Bonnie & Clyde“, Tel.: 03341 / 34 69 0

31.07.2017, 10.00-12.00 Uhr, jeden Montag, Netzwerktreff, Große Straße 10, Spielraum - Ein offenes Spiel- und Bewegungsangebot für 1- bis 3-Jährige und deren Eltern

31.07.2017, 10.00 Uhr, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, BSV Seniorensport

31.07.2017, 14.00 Uhr, Stätte der Begegnung, Heute werden die Karten gemischt

01.08.2017, 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, jeden Dienstag, Lindenplatz, Strausberger Wochenmarkt

01.08.2017, 14.30 Uhr,Am Annatal 57, Dienstags-Treff im Sozialpark

01.08.2017, 18.00 Uhr, Krankenhaus MOL, Prötzeler Chaussee 5, Foyer, Informationsabend für werdende Eltern, Besichtigung des Kreißsaals, der Wochenstation und des neuen Familienzimmers an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat

01.08.2017, 13.30 Uhr, Stätte der Begegnung, Verkehrsschulung durch die Fahrschule Kaiser, Tel.: 03341 31 41 44

02.08.2017, 12.30 Uhr, jeden Mittwoch, Krankenhaus MOL, Prötzeler Chaussee 5, Stillcafé im Krankenhaus lädt ein

03.08.2017, 14.00 Uhr, Stätte der Begegnung, Kandidaten zur Bundestagswahl stellen sich vor – heute: Kerstin Kühn/Die Linke

05.08.2017, 21.00 Uhr, Volkshaus Strausberg Nord, Diskothek P30, Das Original

05.08.2017, 12.00 Uhr, Parkplatz vor DM in Hegermühle, Sommerfest in Hegermühle

06.08.2017, 17.00 Uhr, Kirche St. Marien, 3. Strausberger Orgelsommer. Der Eintritt beträgt 10€ (erm. 7€).

06.08.2017, 20.00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Sommer OPEN-AIR mit dem Berliner Kriminaltheater

06.08.2017, 10.30 Uhr, Touristinformation am Lustgarten, Stadtrundgang durch die Strausberger Altstadt, Ca. 1,5 Stunden, Teilnahmegebühr: 3,00 € p. P./ ermäßigt: 2,00 €, Anmeldung unter Tel.: 03341 / 31 10 66

10.08.2017, 14.00 Uhr, Stätte der Begegnung, Treffen des Kreativzirkels

10.08.2017, 19.00 Uhr, Restaurant zur Fähre, Radfahrer des ADFC treffen sich

10.08.2017, 17.00 Uhr, Stätte der Begegnung, Die Rheumaliga trifft sich zum Gartenfest

12.08.2017, 12.00 - 2.00 Uhr, Kulturpark Open Air, Cirque de la Lune, Tel.: 0151/ 64508488

13.08.2017, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Berliner Kriminaltheater, s.o.

15.08.2017, 10.00 Uhr, Zweigbibliothek, Am Annatal 57, Spannendes Bilderbuchkino, Veranstaltung der Reihe „Hegermühle liest!“, Tel.: 03341 / 38 04 520

15.08.2017, 11.25 Uhr, Ruhlsdorf, Bus, Verkauf Junggeflügel, Tel.: 0175 / 413 415 7

16.08.2017, 14.00 Uhr, Stätte der Begegnung, Urania-Vortrag „Kopenhagen und die Schwedische Oeresundregion“, Tel.: 03341 31 41 44

19.08.2017, 13.30 Uhr, Pension „Zur alten Stadtmauer“, Treffen der Skatfreunde, Tel.: 0173 / 49 73 52 0

20.08.2017, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Berliner Kriminaltheater, s.o.

20.08.2017, 14.00 Uhr, Offener Nachbarschaftsgarten, Hegermühle

20.08.2017, 10.30 Uhr, Touristinformation, Stadtrundgang durch die Strausberger Altstadt s.o.

20.08.2017, 17.00 Uhr, Kirche St. Marien, 3. Strausberger Orgelsommer: „Mit Bach nach Frankreich“, Im Anschluss: gemeinsames Grillen vor der Kirche, Eintritt: 10€ (erm. 7€).

23.08.2017, 14.00 Uhr, Stätte der Begegnung, Modenschau vom Modeservice Strupp

25.08.2017, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, jeden Freitag, Restaurant zur Fähre, Mama / Papa Brunch, ab 5€, Anmeldung: 0 33 41 / 27 11 40

25.08.2017, 17.00 Uhr, Marktplatz, 7. Strausberger Kinosommer, Eintritt: 1 - 4,50€

26. + 27.08.2017, Dampfpflügen in Friedersdorf, Unterhaltung für die ganze Familie

27.08.2017, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Berliner Kriminaltheater, s.o.

30.08.2017 14.00 Uhr, Stätte der Begegnung, Gartenfest mit Kaffee, Kuchen und Grillwurst

01.09.2017 bis 02.09.2017, Festwiese an der Dorfstraße, Erntefest in Hohenstein

03.09.2017, 10.30 Uhr, Touristinformation, Stadtrundgang durch die Strausberger Altstadt, s.o.

03.09.2017, 17.00 Uhr, Kirche St. Marien, 3. Strausberger Orgelsommer- Abschlusskonzert „Sinfonische Orgelmusik“, s.o.

09.09.2017 bis 10.09.2017, „Radrennen rund um Strausberg“, Tel.: 03341 / 42 11 78

09.09.2017, 15.00 Uhr, Seepromenade- Sparkassenrondell, Karl-Liebknecht-Straße, Serenadenkonzert der Kreissparkasse MOL mit „THE FELLOWS“

09.09.2017, 21.00 Uhr, Volkshaus Strausberg Nord,Diskothek P30, Das Original

Die nächste Neue Strausberger Zeitung mit dem Amtsblatt erscheint am 09. September 2017.

Impressum
Neue Strausberger Zeitung
Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 38 11 00, Fax (03341) 38 14 30
Redaktion und Satz: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Caroline Haitsch, Tel. (03341) 38 11 34
Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.
Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck: Tastomat GmbH
Vertrieb: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
23. August 2017
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.